Ford bringt OTA-Updates für den Mustang Mach-E

Eigentümer des Mustang Mach-E erhalten in diesen Tagen von Ford die ersten Software-Updates kabellos und ohne Besuch beim Servicepartner, also „Over-the-Air“ (OTA), aufgespielt. Den Anfang macht das Programm „Ford Sketch“ (engl. Skizze), das in manchen Fahrzeugmenüs als „Notes“ bezeichnet wird. Es ermöglicht zum Beispiel das elektronische Zeichnen und Malen auf dem Touchscreen, während das Auto geparkt ist.

In den kommenden Wochen werden weitere Funktionen dazu kommen. Mit „Remote Vehicle Setup und Trip Logs“ können Käufer eines Mustang Mach-E die Ford-Pass-App nutzen, um Profileinstellungen in der Cloud einzurichten und Fahrzeugdetails wie die Batterienutzung auf jeder Fahrt zu verfolgen. Auch wird es ein Upgrade für das sprachgesteurete Infotainmentsystem Sync 4 geben. Es erweitert die Navigation um automatische Zielvorschläge und und bietet eine Cloud-Konnektivität in Kombination mit alltagssprachlicher Spracherkennung und internetbasierter Suchfunktion. Außerdem wird eine Kompatibilitätserweiterung für Apple Carplay aufgespielt, um bei der Navigation zusätzliche Richtungsdetails angezeigt zu bekommen. Und „Digital Owner“ ermöglicht die digitale Nutzung der Bedienungsanleitung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Ford Mustang Mach-E.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford

„Ford Sketch“ (engl. Skizze) erlaubt das elektronische Zeichnen und Malen auf dem Touchscreen des Mustang Mach-E.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford